

Männerkreis im Dezember 2018 und Januar 2019

Die Teilnehmer des Männerkreises hatten sich beim letzten Treffen am **5. Dezember** vorgenommen, mit Alltagsgegenständen spannende Physikexperimente durchzuführen und dabei ihre Physikkenntnisse aus der Schulzeit aufzufrischen. Es ging darum, aus einem Plastikbecher, einem Stück Schnur, einem Stück Schlauch und einem Korken einen „Gewichtheber“ zu bauen. Der in eine Kreisbewegung versetzte Korken entwickelt solch eine große Zentrifugalkraft, dass er den mit Steinen gefüllten Trinkbecher anheben kann, deshalb der Name „Gewichtheber“. Anschließend wurden die physikalischen Größen Gewichtskraft, Zentrifugalkraft und Masse von „Mann zu Mann“ anschaulich gemacht. Das Basteln und die Durchführung des Experiments hat allen viel Spaß gemacht, zumal noch ein Geburtstag nachgefeiert wurde.

Für das Treffen am **9. Januar 2019** werden wir uns dem Bau einer Lochsirene widmen. Wir werden in eine Pappscheibe am äußeren Rand Löcher stanzen. Ein aufgedrillter Wollfaden soll die Scheibe dann in eine schnelle Drehung versetzen, so dass ein singender Ton entsteht, eine „Lochsirene“. Diese Tonentstehung durch strömende Luft wird uns zu einer Flöte und zu Orgelpfeifen führen. Die Theorie zu Schallentstehung und Ausbreitung wird den Abend abrunden.

Die oben beschriebenen Experimente mit Alltagsgegenständen findet man im Internet unter „Zauberhafte Physik in Grundschulen“ (www.zauberhafte-physik.net). Alle Anleitungen sind frei kopierbar und für interessierte (Groß)Eltern und Kinder sehr lohnenswert. Der Autor unterrichtet mit diesen Experimenten die in Willkommensklassen zusammengeführten, geflüchteten Schüler/innen.

Am 15. Februar werden die Teilnehmer am Männerkreis zusammen mit Frau Mahnke und Heinz Werner den Aufbau und die Funktionsweise unserer Orgel erkunden.